



Einheitliche IT-Infrastruktur für die a.i.m. all in metal GmbH.

Die a.i.m. all in metal GmbH ist ein bedeutender Zulieferer der Automobil- und Bauindustrie. Insgesamt arbeiten über 300 Mitarbeiter im Press- und Fügewerk am Standort Pockau-Lengefeld bei Chemnitz sowie mit dem Schwerpunkt Laserschweißtechnologie im Fügewerk am Standort Markgröningen bei Stuttgart. Hochverfügbare IT-Services und der Zugriff auf Daten aller Art sind für das Geschäft des Unternehmens unerlässlich. Hinzu kommen hohe Anforderungen an die IT in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit. Die reibungslose, standortübergreifende Zusammenarbeit ist für a.i.m. ebenfalls ein wichtiger Faktor.

Ausgangssituation. Vor Projektbeginn bestand in den Serverräumen am bisherigen Standort in Stuttgart sowie in Pockau-Lengefeld (Erzgebirge) eine gewachsene und inzwischen nicht mehr einheitliche IT-Infrastruktur. Im Raum Stuttgart plante a.i.m. zudem eine Standortverlagerung nach Markgröningen. Dieser neue Standort sollte schnellstmöglich bezogen und in Betrieb genommen werden, einschließlich des Aufbaus einer vollkommen neuen IT-Landschaft. Das starke Wachstum des Unternehmens stellte immer höhere Anforderungen an die bisherige IT-Umgebung – vor allem hinsichtlich Infrastruktur und Software-Produkten. Historisch bedingt existierten verschiedene Versionen von Microsoft Office und Windows Client-/Server-Produkten. Auch die Anforderungen an hohe Sicherheit, weltweiten Zugriff und maximale Verfügbarkeit wuchsen stetig und konnten über die bisherige IT-Infrastruktur nur noch bedingt abgebildet werden.

Projektziele. Im Fokus des Projekts stand daher der Aufbau einer neuen, einheitlichen IT-Infrastruktur (Server, Storage, Netzwerk) am Standort Markgröningen – auf dem neuesten Stand der Technik. Diese sollte skalierbar und ausfallsicher sein. Hinzu kam die Migration der bestehenden IT-Infrastruktur des Standorts Stuttgart nach Markgröningen. Gleichzeitig sollte die Basis geschaffen werden, um in einem Folgeprojekt auch den Großteil der bestehenden IT-Dienste des Standorts Pockau-Lengefeld an den neuen Standort migrieren zu können. Der Kunde wünschte sich den Einsatz neuester Microsoft-Techno-

„Dank des großen Einsatzes des Projektteams verfügen wir nun über eine zuverlässige und zukunftssichere IT-Infrastruktur, die die Zusammenarbeit in unserem Unternehmen erheblich erleichtert und verbessert. Das fundierte Konzept, die lückenlose Projektplanung und allem voran die hohe technische Kompetenz bei Bechtle haben die erfolgreiche und fristgerechte Umsetzung des Projekts möglich gemacht. Wir können nun auf eine ausfallsichere und standortübergreifend einheitliche IT-Infrastruktur setzen, die für unser Unternehmen von essentieller Bedeutung ist. Bechtle ist auch in der laufenden Betreuung ein sehr zuverlässiger, kompetenter und professioneller IT-Dienstleister für uns geworden.“

Oliver Jung,
Head of IT,
a.i.m. all in metal GmbH

logien wie Office 365, Exchange Online, Skype 4 Business sowie SharePoint Online. Ziel war es, alle Daten und Services am Standort Markgröningen zu zentralisieren und das Projekt fristgerecht bis zum geplanten Umzugstermin abzuschließen.

Vorgehensweise. Bechtle präsentierte ein Gesamtkonzept zur Hochverfügbarkeit im Rechenzentrum und stellte insbesondere die Vorteile und den Nutzen von Microsoft Office 365 für den Kunden heraus. Die System Engineers des Bechtle IT-Systemhauses Stuttgart übernahmen in Zusammenarbeit mit dem IT-Leiter des Kunden die Konzeption der neuen IT-Umgebung. Das Team verantwortete ebenfalls die Planung und Steuerung des Projekts (nach der Projektmanagement-Methode „Bechtle Fair Projekt“ angelehnt an „Prince 2“) sowie schließlich die Umsetzung. Die Herausforderung: Das Projekt musste innerhalb eines engen Zeitplans bis zum Umzugstermin geplant und erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem durften die laufende Produktion und der IT-Betrieb währenddessen nicht beeinträchtigt werden. Durch die gute Planung und die hohe Flexibilität des gesamten Projektteams wurde die Infrastruktur zum geplanten Zieltermin in hoher Qualität und mit der gewünschten Funktionalität bereitgestellt.

Lösung. Das Projektteam setzte auf Server-Virtualisierung mit VMware sowie Storage-Virtualisierung mit HP ProLiant Servern und HP StoreVirtual VSA. Diese Virtualisierungslösung ermöglicht den einfachen Aufbau einer hochverfügbaren IT-Infrastruktur in getrennten Datacentern. Bei der Datensicherung fiel die Entscheidung auf das Produkt Veeam Backup & Replication, das aktuell technologisch führend bei der Sicherung von virtuellen Umgebungen ist. Dann folgte der Aufbau einer HP-Netzwerkinfrastruktur auf Basis von HP ProCurve Switchen. Hier überzeugten den Kunden niedrige Wartungs- und Folgekosten sowie die lebenslange Garantie der Geräte. Die zentrale Bereitstellung der wichtigsten Applikationen wurde durch Citrix XenApp sichergestellt. Zuletzt erfolgten die Implementierung von Office 365 und die Migration der vorhandenen Office-Produkte auf den Endgeräten. Im Anschluss daran unterstützt Bechtle den Betrieb (Service Desk, 2nd Level Support, proaktive Wartung), übernimmt die Schulung von Administratoren und Anwendern, die Hard- und Software-Beschaffung und steht zur Beratung und Durchführung weiterer Projekte bereit (Hardware, Software, Dienstleistungen). Konkret in Planung sind bereits die Erneuerung der IT-Infrastruktur am Standort Pockau-Lengefeld und die Migration der meisten IT-Services von Pockau-Lengefeld nach Markgröningen. Es folgen weitere, kleinere Projekte zur Bereitstellung von Services wie Monitoring, Softwareverteilung und eines automatisierten Shutdowns bei länger anhaltenden Stromausfällen, die nicht mehr über die vorhandenen USV-Systeme abgedeckt werden können.

Geschäftsnutzen. Dem Kunden steht nun eine einheitliche und flexible IT-Umgebung zur Verfügung. Server, Storage und Netzwerkkomponenten sind redundant, also ausfallsicher, ausgelegt. Der Einsatz neuester Microsoft-Technologie unterstützt die Anwender in ihrer Produktivität. Die Anwender können standortunabhängig und von unterschiedlichsten Endgeräten (PC, Notebook, Tablet, Smartphone) auf Unternehmensdaten und IT-Services zugreifen. Die Infrastruktur ist skalierbar und unterstützt das dynamische Wachstum des Unternehmens. Durch Einsatz von Microsoft Office 365 hat a.i.m. ein standardisiertes und aktuelles Office-Umfeld auf allen Endgeräten. Weiterhin ist sichergestellt, dass der Kunde für Microsoft-Produkte zu jeder Zeit korrekt lizenziert ist. Durch den Einsatz von Office 365 kann die Office-Umgebung an das Wachstum des Unternehmens jederzeit angepasst werden.

KUNDENPROFIL



Die a.i.m. all in metal GmbH ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen und hat sich seit vielen Jahren einen Namen als bedeutender Zulieferer der Automobil- und Bauindustrie gemacht. Insgesamt arbeiten über 300 Mitarbeiter im Press- und Fügwerk am Standort Pockau-Lengefeld bei Chemnitz sowie mit dem Schwerpunkt Laserschweißtechnologie im Fügwerk am Standort Markgröningen bei Stuttgart. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen die Umformtechnik, die Kaltumformung, der Werkzeugbau, die Fügetechnik, konventionelle Schweißtechniken sowie das Laserschweißverfahren.

Weiterführende Informationen unter:

<http://alles-in-metall.de>

UNSERE PARTNER:



**Hewlett Packard
Enterprise**

→ **Weitere Informationen:**
www.bechtle.com